Mein Mitmach-Heft zu...

Alexander von Humboldt

Impressum

Initiatorin: Dr. Gudrun Hollstein

Text: Janette Idler

Layout und

Gestaltung: Janette Idler

© Landau August 2011

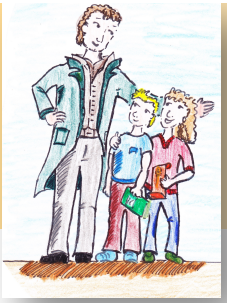
Ein Bild von mir!

Dieses Mitmach-Heft gehört:

_____

_____

_____



Inhaltsverzeichnis

Seite

Mach mit! 4

Das Leben von Alexander von Humboldt 5-20

Als Alexander so alt war wie du… 5

Kinder und Eltern sind sich nicht immer einig… 6

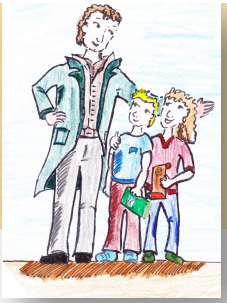
Die große Reise 8

- Die Reiseroute nach Südamerika 9
- Freude und Strapazen auf der Reise 10
- Was haben Alexander und Aimé auf der Reise gemacht? 12
- Eine Bergtour ist nicht ohne… 13
- Alle sind gespannt! 14

Zurück in Europa 15

Wann passierte was? 16-17

Wer hat recht? 20



Inhaltsverzeichnis

Seite

Auf der großen Reise… 21-32

Forschen wie Alexander von Humboldt 21

Die Höhle der Guacharos 21

Betrachten und Zeichnen wie ein Naturforscher 26

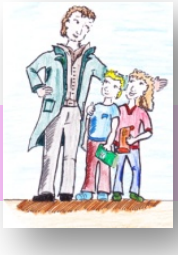
Werde zum Pflanzenforscher 26

So fertigst du dein eigenes Herbarium an 26

Knackst du die Kniffelfragen zu Alexander von Humboldt? 29

Gefahren am Orinoko 30-31

Da stimmt doch was nicht?! 32



Alexander von Humboldt und ich 33-37

Alexander von Humboldt – Ein Vorbild?! 33

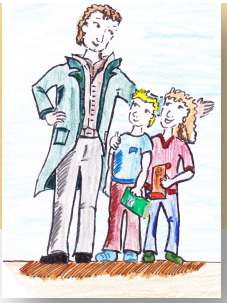
Deine Meinung ist gefragt! 34

Meine Träume, Wünsche und Pläne… 35

…und das würde ich Alexander zum Abschied gerne sagen… 36

Zum Weiterlesen und Weiterforschen… 37

Lösungsseiten 38-41



Mach mit!

INFO! Hier erfährst du spannende Hintergründe

TIPP! Hilfreiches und Nützliches.

Tu was! Hier steht, was du selbst tun kannst.

Denk mal darüber nach!

Das Leben von Alexander von Humboldt

Als Alexander so alt war wie du...

Alexander von Humboldt wurde am 14. September 1769 in Berlin geboren.
Er wuchs auf Schloss Tegel am Stadtrand von Berlin auf.

Alexander interessierte sich bereits früh für die Welt um ihn herum. Rund um Schloss Tegel beobachtete er Tiere, sammelte Steine und Muscheln und legte sich eine Blättersammlung an. Aber er wollte auch wissen, was in der weiten Welt geschah.

Viele Teile der Erde waren zu seiner Zeit noch nicht erforscht. Darum las er mit Begeisterung Reiseberichte aus fernen Ländern. Je älter er wurde, desto stärker wurde sein Wunsch, selbst einmal eine Forschungsreise zu unternehmen.

Alexander und sein Bruder Wilhelm besuchten keine Schule mit anderen Kindern so wie du heute. Beide wurden von privaten Hauslehrern unterrichtet.

Kinder und Eltern sind sich nicht immer einig...

Als Alexander 10 Jahre alt war, starb sein Vater. Seine Mutter wollte nun noch mehr, dass ihre Söhne eine gute Ausbildung erhielten. Darum bestand sie darauf, dass Alexander und sein älterer Bruder Wilhelm später im Staatsdienst arbeiten sollten. Dafür mussten sie viel lernen. Viele Stunden seiner Kindheit und Jugend verbrachte Alexander damit, sich mit Naturwissenschaften, Sprachen und Zeichnen zu beschäftigen.

Alexander spricht mi seiner Mutter über seine Zukunft. Sie möchte, dass Alexander einen sicheren Beruf im Staatsdienst ergreift. Sie weiß, dass solch ein Beruf Geld und nerkennung bringt. Alexander würde aber lieber reisen und unbekannte Teile der Welt erforschen.

Was könnten beide sagen? Schreibe in die Sprechblasen!

Das Leben von Alexander von Humboldt

Zunächst erfüllte Alexander die Wünsche der Mutter.

Er arbeitete im Staatsdienst. Zum Staatsdienst zählte auch der Bergbau.

Alexander bemerkte, dass die Bergleute nicht viel über ihre Arbeit wussten, z. B. über die Gefahren der Grubengase. Darum gründete er im Jahr 1793 eine **Bergbauschule** für die Arbeiter. Es war eine der ersten Berufsschulen in Deutschland. Obwohl diese Schule erst nach der Arbeit begann, gingen viele Bergleute gerne dorthin.

Stell dir vor, du wärst einer dieser Bergleute. Du besuchst die neue Bergbauschule. Schreib Alexander von Humboldt einen kurzen Dankesbrief.

Hochverehrter Herr Baron von Humboldt,

Hochachtungsvoll, Ihr_____

Mit Schrecken erkannte Alexander, dass die Bergleute unter schweren Bedingungen arbeiten mussten. Im Bergwerk war es stickig, dunkel und sehr warm. Um die Arbeit der Bergleute zu erleichtern, entwickelte er eine **neue Grubenlampe**. Er probierte sie selbst aus. Doch wegen der stickigen Luft fiel er in Ohnmacht. Weil die neue Lampe lange hell genug schien, konnte er rechtzeitig gefunden werden.

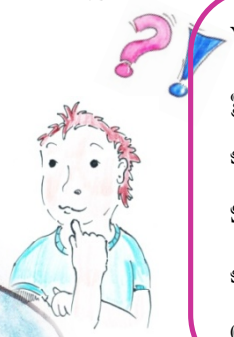
Das Leben von Alexander von Humboldt

Die große Reise

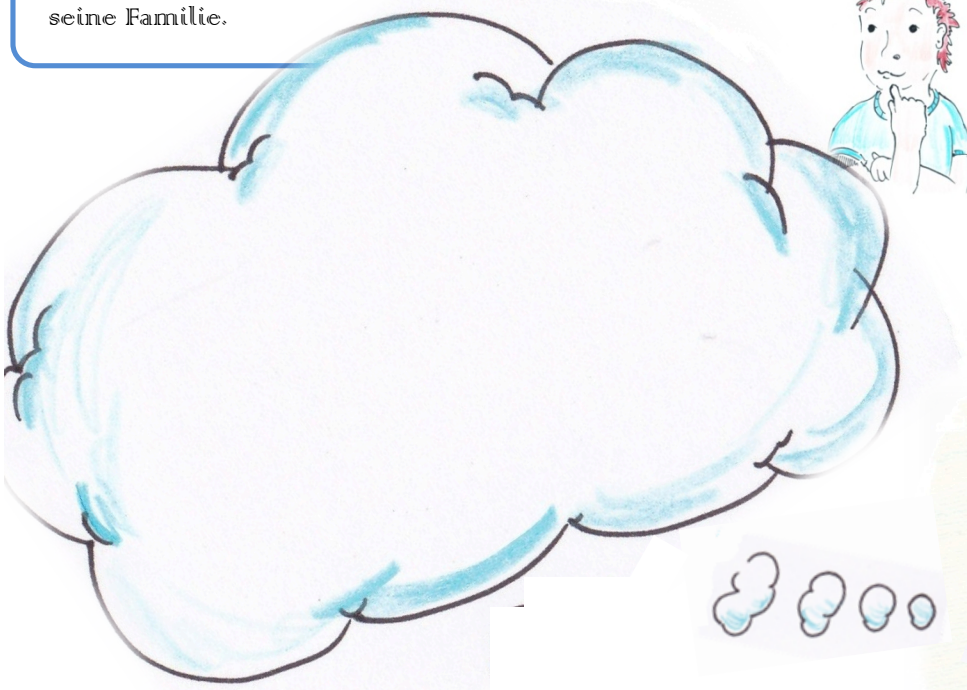
Als Alexander 27 Jahre war, starb seine Mutter Marie Elisabeth. Bis dahin hat er ihre Wünsche erfüllt und im Staatsdienst gearbeitet. Doch nun hielt ihn nichts mehr: Er bereitete alles für seine große Forschungsreise vor. In Paris traf er den französischen Arzt und Pflanzenforscher **Aimé Bonpland** (sprich: Äme Bongplo). Beide wurden Freunde und wollten gemeinsam nach Südamerika reisen.

Der spanische König und seine Familie.

Die Länder in Südamerika, die beide besuchen wollten, gehörten damals zu Spanien. Darum benötigten sie eine Erlaubnis des spanischen Königs. Alexander von Humboldt wurde von diesem auf einem Schloss empfangen. Der König war von Alexanders Ideen so begeistert, dass er ihm erlaubte, in Südamerika zu forschen.



Was hat Alexander wohl gefühlt und gedacht auf seiner Reise nach Südamerika? Überlege und schreibe in die Gedankenblase.



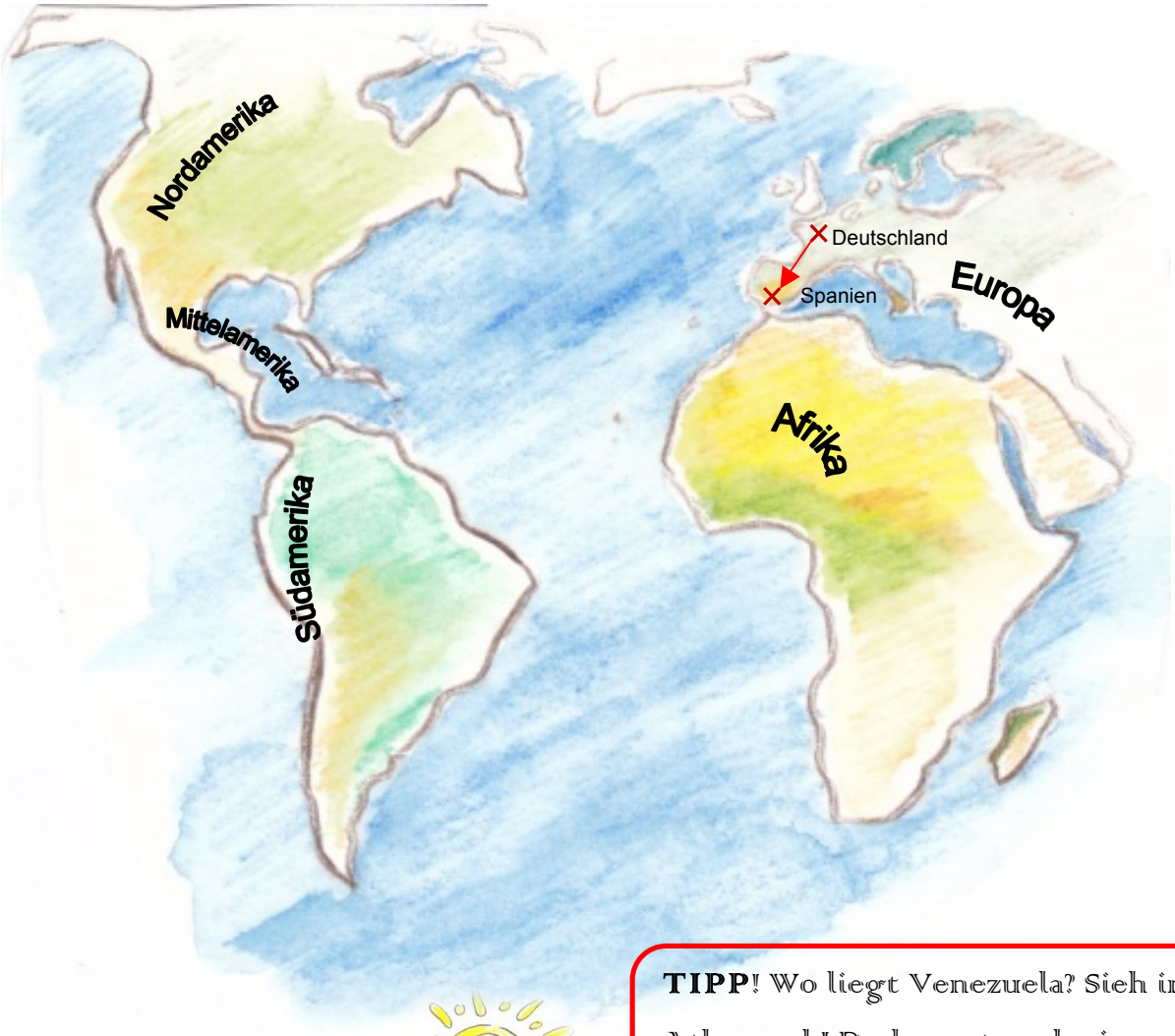
Das Leben von Alexander von Humboldt

Die Reiseroute nach Südamerika

Im Jahr 1799 trafen Alexander und Aimé auf einem Segelschiff in **Venezuela** ein.

Venezuela ist ein Land in Südamerika.

Hast du Südamerika gefunden? Finde heraus, wo Venezuela liegt. Siehe **TIPP**! Male an der Stelle ein Kreuz und ziehe einen Pfeil von Spanien nach Venezuela.

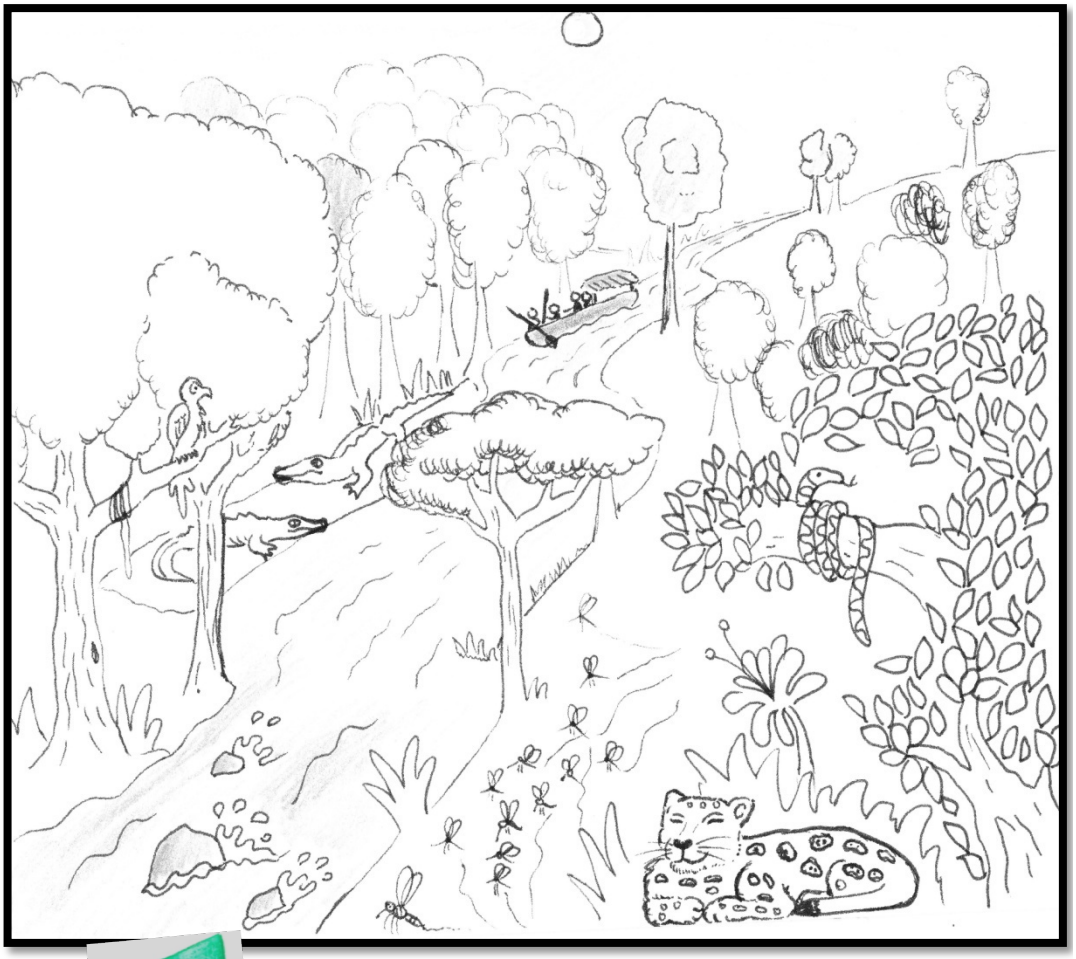


TIPP! Wo liegt Venezuela? Sieh in einem Atlas nach! Du kannst auch einen Freund oder einen Erwachsenen fragen.

Das Leben von Alexander von Humboldt

Freude und Strapazen auf der Reise

Die Reise dauerte insgesamt **fünf Jahre**. Sie führte Alexander von Humboldt und Aimé Bonpland durch Länder in **Süd-, Mittel- und Nordamerika**. Vor allem die Reisen in Südamerika waren **sehr gefährlich**.

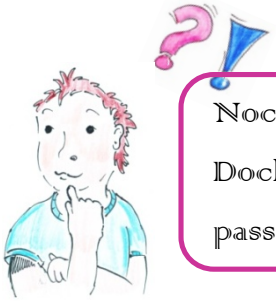


Zusammen sind Alexander und Aimé auf dem **Orinoko** gereist. Das ist ein großer Fluss in Südamerika. Humboldt beschrieb viele Tiere und Pflanzen, die in Europa unbekannt waren. Die Arbeit machte beiden große Freude und sie arbeiteten manchmal bis in die Nacht hinein.

Der Lauf des Orinoko ist über 2.000 km lang. Er durchfließt in weiten Teilen den tropischen Regenwald Südamerikas.

Einfach war es sicher nicht: Schwüle, hohe Luftfeuchtigkeit, tropische Gewitter und Regengüsse, die tagelang dauern konnten, gefährliche Tiere und Moskitoschwärme machten ihnen das Forschen schwer!

Das Leben von Alexander von Humboldt

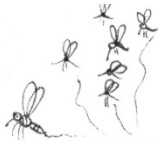


Noch ist alles friedlich im Regenwald und auf dem Orinoko. Doch das kann sich jeden Moment ändern! Was könnte passieren? Male ein Bild!

Alexander von Humboldt, Aimé Bonpland und Führer

Giftschlange

Krokodil



Moskitos

Stromschnellen

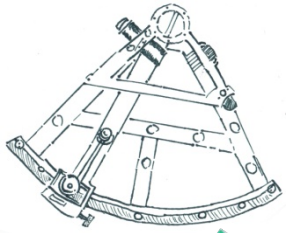
Jaguar (Raubkatze)

Alexander und Aimé begegneten immer wieder verschiedenen Indianerstämmen. Sie interessierten sich für deren besondere Lebensweise. Oft wurden sie in den Dörfern der Indianer herzlich aufgenommen. Während ihrer langen Reise hatten sie viele indianische Führer.

Viele Europäer dachten damals, die Indianer seien „gefährliche Wilde“. Alexander von Humboldt kannte keine Vorurteile. Für ihn waren diese Menschen keine „Wilden“. Darum wird er auch heute noch in vielen Ländern Mittel- und Südamerikas verehrt.

Was haben Alexander und Aimé auf der Reise gemacht?

Auf diesem Bild siehst du Alexander und Aimé. Du kannst dir auch ein Bild von ihrer Arbeit machen. Male das Bild aus! Findest du auch den Sextanten? Wenn du nicht weißt, was das ist, lies die **INFO**.

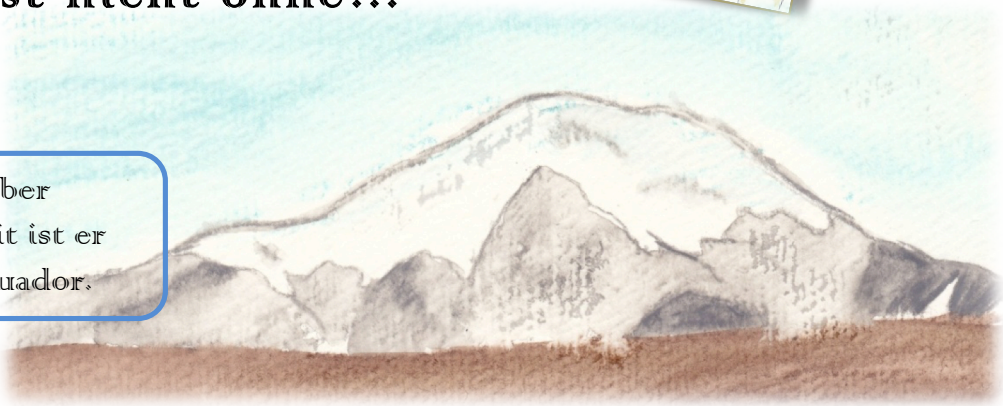


Dieses Gerät ist ein **Sextant**. Mit diesem Instrument konnte Alexander z. B. seine Position auf Reisen bestimmen. Dazu musste er die Sterne anpeilen und Berechnungen machen.

Humboldt hatte in Holzkisten zahlreiche Messgeräte dabei. Er hat die Höhe von Bergen und die Länge von Flüssen gemessen, auch die Temperatur von Luft und Wasser, die Luftfeuchtigkeit und die Windstärke. Er schrieb alle Messergebnisse genau auf. Er zeichnete auch viele Landkarten.

Das Leben von Alexander von Humboldt

Eine Bergtour ist nicht ohne...



Der Chimborazo ist über 6.200 Meter hoch. Damit ist er der höchste Berg in Ecuador.

Gemeinsam haben Alexander und Aimé den Vulkan **Chimborazo** in Ecuador bestiegen. Lange Zeit galt dieser Vulkan als der höchste Berg der Welt. Sie sind ohne eine spezielle Ausrüstung aufgestiegen. Durch die dünne Luft litten sie unter Nasen- und Zahnfleischbluten. Dennoch haben sie es fast bis ganz nach oben geschafft. Kurz vor dem Gipfel war ihnen eine Felsspalte im Weg. Trotz allem hielten Alexander von Humboldt und Aimé Bonpland fast 30 Jahre lang den Rekord im Bergsteigen.

Das ist schon was, ohne Spezialausrüstung auf einen so hohen Berg zu steigen! Finde heraus, was heute alles zur Ausrüstung eines modernen Bergsteigers gehört!

_____

_____

_____

_____

Das Leben von Alexander von Humboldt

Alle sind gespannt!

Alexander von Humboldt wusste viel zu erzählen in seinen Briefen: über Tier- und Pflanzenarten, die er entdeckt hatte oder über Gefahren, denen er ausgesetzt war. Diese Briefe schickte er schon während seiner fünfjährigen Reise nach Europa. Dort warteten die Menschen voller Spannung auf seine Reiseberichte.

Hier sitzen zwei begeisterte Leser von Alexander von Humboldt. Sie sind ganz vertieft in seine Reiseberichte. Was könnten sie gerade lesen? Schreibe auf!

TIPP! Die Wörter in den Kästen können dir helfen!

dichter Dschungel
Gefahr Freund
unbekannt Angst
Indianer
Gewitter Mut
fremde Geräusche
neue Blume Schlange

selten Menschen
herzlich
langer Marsch Jaguar
Papagei
sehr heiß Regen
wunderschön

Das Leben von Alexander von Humboldt

Zurück in Europa

Als Alexander wieder in Europa war, hielt er Vorträge über seine Ansichten zur Natur. Die Menschen gingen gerne zu seinen Vorträgen, denn jeder durfte kommen. Die Leute waren so gespannt auf seine Forschungen und sein Wissen, dass die Vortragssäle oft bis auf den letzten Platz besetzt waren.

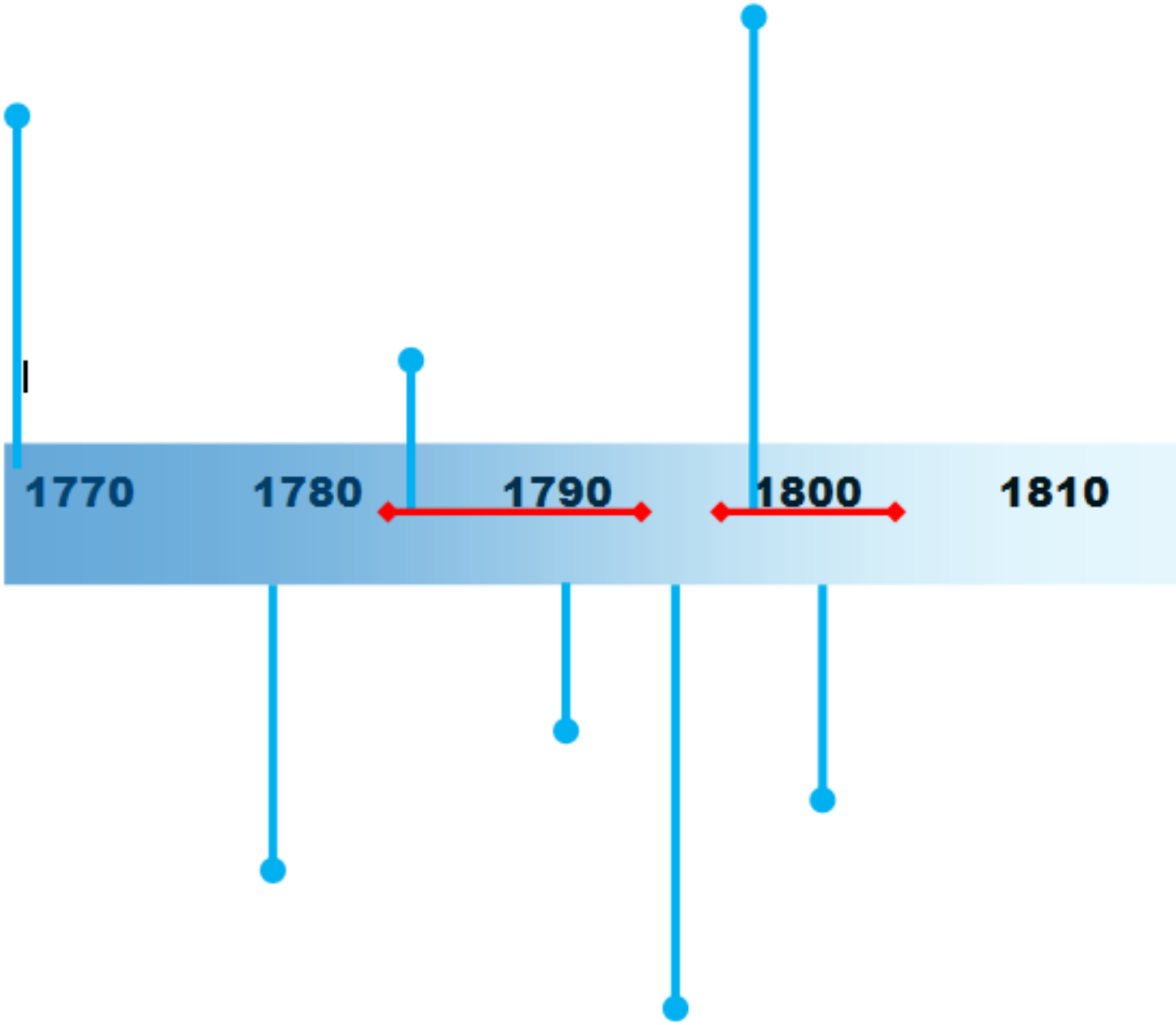
Über lange Jahre schrieb er all seine Forschungsergebnisse auf. Seine berühmteste Buchreihe heißt „**Kosmos**“.

Am 06. Mai 1859 starb Alexander von Humboldt im Alter von 89 Jahren in Berlin. Die Berliner Bürger erwiesen ihm die letzte Ehre. Ein großer Trauerzug folgte dem Sarg durch die Straßen von Berlin.

Das Leben von Alexander von Humboldt

Wann passierte was?!

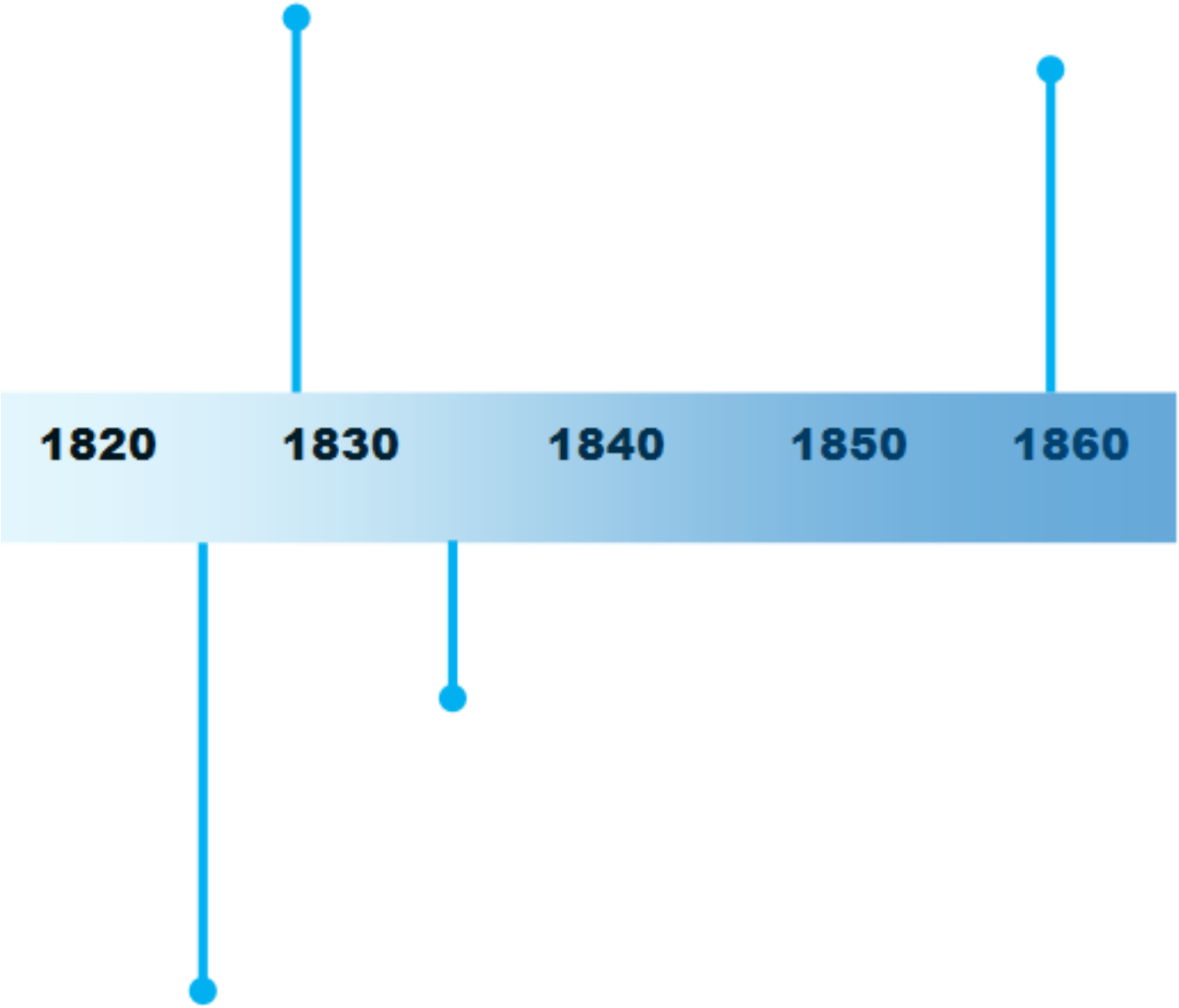
Auf der nächsten Doppelseite findest du Bilder und kurze Texte. Sie beschreiben die wichtigsten Stationen in Alexander von Humboldts Leben.



Das Leben von Alexander von Humboldt

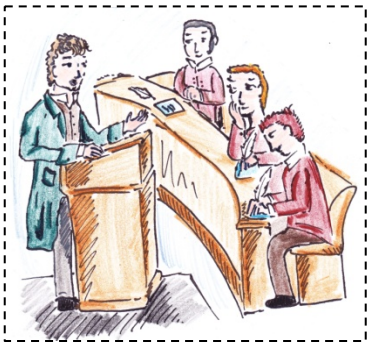
Ein Überblick

Schneide Bilder und Texte aus und lege sie auf die richtige Stelle beim Zahlenstrahl. Vergleiche mit der Lösungsseite. Verbessere, wenn nötig. Klebe zum Schluss die passenden Texte und Bilder auf.



Extra-Seite zum Ausschneiden

1769 Am 14. September wird Alexander von Humboldt in Berlin geboren.



1834 Alexander von Humboldt beginnt, seine berühmte Buchreihe *Kosmos* aufzuschreiben.

1779 Als Alexander von Humboldt 10 Jahre alt ist, stirbt sein Vater Alexander Georg von Humboldt.

1799- 1804 Er bricht im Auftrag der spanischen Königsfamilie zusammen mit Aimé Bonpland zu seiner größten Reise auf. Sie dauert 5 Jahre und führt über Süd-, Mittel- und Nordamerika.

Alexander Georg von Humboldt

1827/28 In Berlin hält Alexander von Humboldt seine Reise-Vorträge. Jeder darf kommen und zuhören.

Extra-Seite zum Ausschneiden

1829 Alexander von Humboldt bricht zu seiner letzten großen Reise auf. Sie führt über Russland bis an die Grenze Chinas.

Bergwerk Steben

1793 In Steben gründet Alexander von Humboldt eine Bergbauschule für die Arbeiter.

1802 Er besteigt zusammen mit Aimé Bonpland den Vulkan Chimborazo. Lange Zeit galt der Chimborazo als der höchste Berg der Welt.

1787-1796 Er studiert in Frankfurt an der Oder und in Göttingen. Danach arbeitet er im Bergbau, unternimmt erste Reisen und schreibt erste Bücher.

Marie Elisabeth von Humboldt

1796 Alexander von Humboldts Mutter Marie Elisabeth von Humboldt stirbt.

1859 Im Alter von 89 Jahren stirbt Alexander von Humboldt am 6. Mai in Berlin.

Das Leben von Alexander von Humboldt

Wer hat recht?

Lies die folgenden Sätze über das Leben von Alexander von Humboldt. Sven, Lena und Markus sagen, ob der Satz richtig oder falsch ist. Eines der Kinder hat mit allen Antworten recht. Welches? Kreise das Kind ein.

Alexander von Humboldt war ein großer Naturforscher.

Er reiste mit einem Flugzeug nach Südamerika.

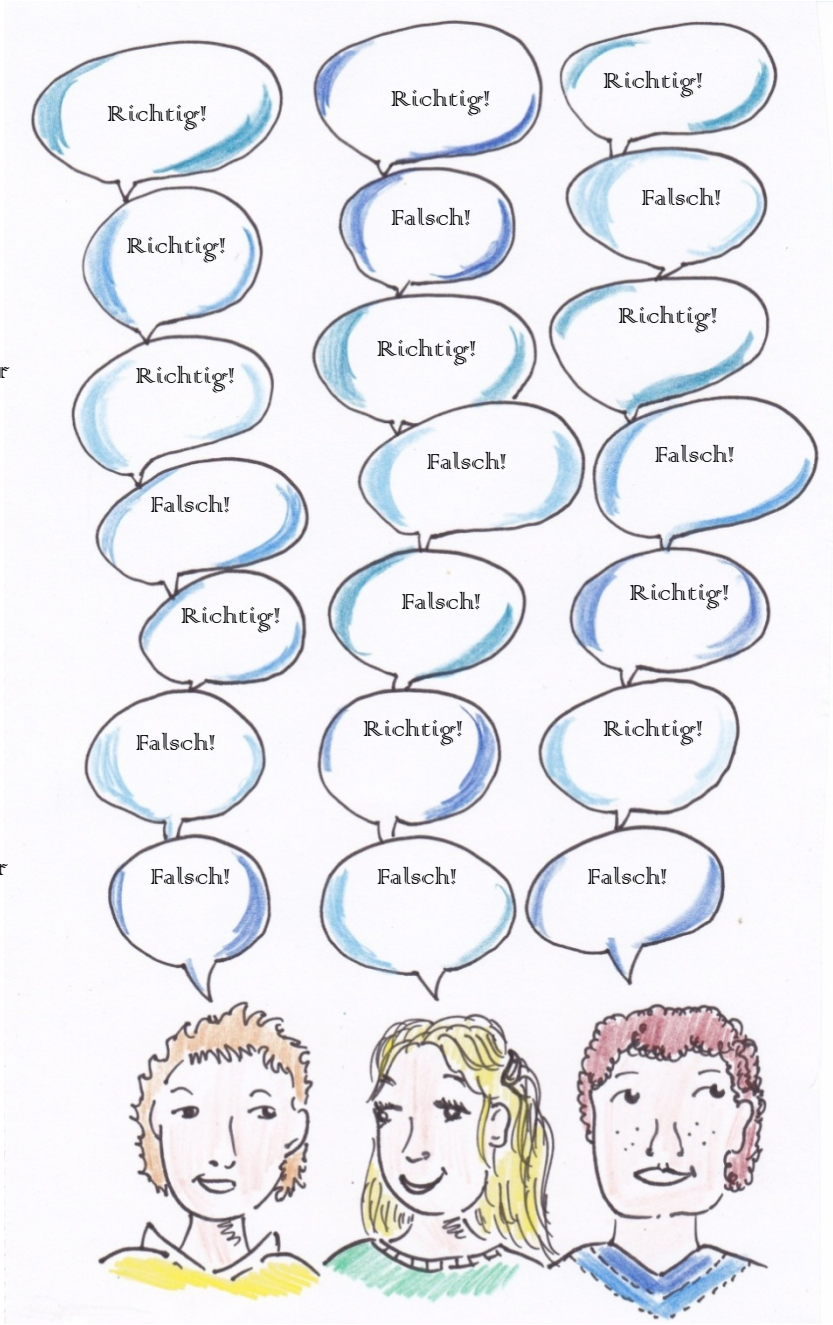
Für seine Forschungsreise brauchte Alexander die Erlaubnis des spanischen Königs.

Alexander von Humboldt gründete eine Schule für Krankenschwestern.

Die berühmte Buchreihe, die er schrieb, heißt Globus.

Seine große Reise durch Süd-, Mittel- und Nordamerika dauerte fünf Jahre.

Als Kinder gingen Alexander und sein Bruder Wilhelm in die Schule.



Sven **Lena** **Markus**

Forschen wie Alexander von Humboldt

Die Höhle der Guacharos

Zu Beginn seiner Reise in Südamerika erforschte Alexander von Humboldt eine ganz besondere Höhle. In dieser Höhle leben die einzigen nachtaktiven pflanzenfressenden Vögel der Welt, die Guacharos.

So ähnlich wie auf diesem Bild zeichnete Alexander von Humboldt die Guacharos.

Für die Chaima-Indianer in Venezuala war die Guacharo-Höhle ein heiliger Ort. Sie glaubten, dass dort die Seelen ihrer verstorbenen Familienmitglieder weiterlebten.

Damals war der Fotoapparat noch nicht erfunden. Deshalb zeichnete Alexander von Humboldt die Vögel ganz genau auf, damit sich die Menschen in Europa die Guacharos vorstellen konnten.

Auf der großen Reise

Ordne die Beschreibungen des Guacharos den Kästchen zu.

Steckbrief zum Guacharo

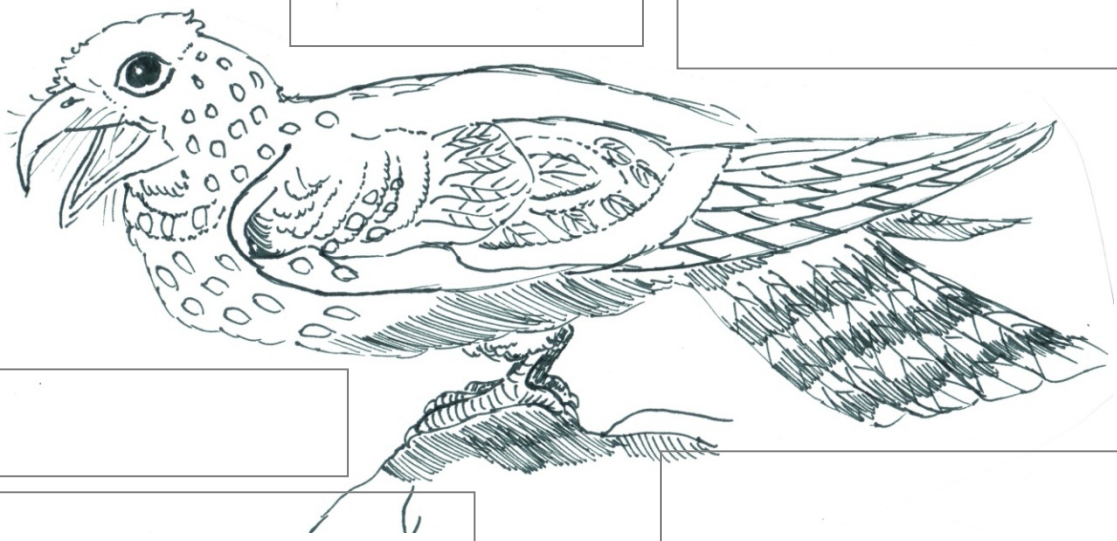
Lebensraum: Höhlen im nördlichen und zentralen Südamerika

Lebensweise: lebt in großen Gruppen, tagsüber in Erdhöhlen legt nachts auf Futtersuche Strecken bis 75 km zurück

Nahrung: frisst gerne Früchte, z. B. Lorbeer- und Palmfrüchte

Fortpflanzung: 2-4 Eier, einmal jährlich

Besonderheiten: orientiert sich in der Dunkelheit per Echolotpeilung



Kurzer, hakenförmiger Schnabel/ kastanienbraunes Gefieder/ lange Schwanzfedern/ kurze, schwache Beine/weiße Tupfen/ lange, spitze Flügel/große, gut angepasste Nachtaugen

Betrachten und Zeichnen

wie ein Naturforscher!

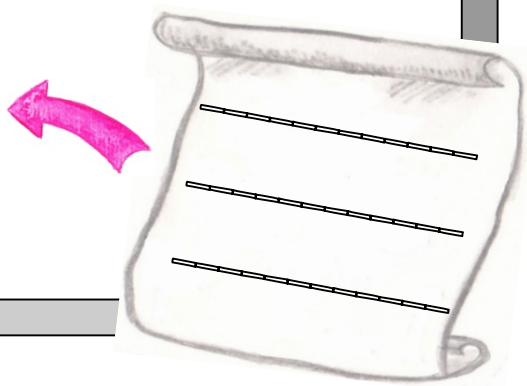
Such dir ein Tier, das du gut betrachten kannst. Notiere dir Besonderheiten zu deinem Tier:

- Hat es Schuppen, Fell oder Federn?
- Hat es ein besonderes Muster?
- Wie viele Gliedmaßen hat dein Tier?
- ...

Mein Tier hat...

Auf der großen Reise

Hast du dein Tier auch gut beschrieben? Überprüfe es, indem du wie Alexander von Humboldt eine möglichst genaue Zeichnung anfertigst.



Auf der großen Reise

Alexander von Humboldt hat nicht nur das Aussehen der Tiere genau beschrieben. Er hat angegeben, wo sie leben und berichtet, wie sie sich verhalten. Sonst wüssten wir heute nicht, dass die Guacharos zum Beispiel in großen Schwärmen leben. Alleine fühlen sie sich nicht wohl.

Wie ist das denn mit deinem Tier?
Füll den Steckbrief zu dem Tier aus, das du zuvor beobachtet und gezeichnet hast.

TIPP: Schau in einem Tierlexikon nach!

Steckbrief zu _____

Lebensraum:

_____

Lebensweise:

_____

_____

_____

_____

Nahrung:

_____

_____

Besonderheiten: _____

_____

Werde zum Pflanzenforscher

Auf seinen Reisen hat Alexander von Humboldt viele Pflanzen gesammelt, die bis dahin unbekannt waren. Damit die Menschen sich ein Bild von den Pflanzen machen konnten, hat Humboldt die einzelnen Pflanzenteile getrocknet und in einem Blätterbuch gesammelt. Zu den Pflanzenteilen gehören Stiel, Wurzeln, Blätter, Blüten und Früchte.

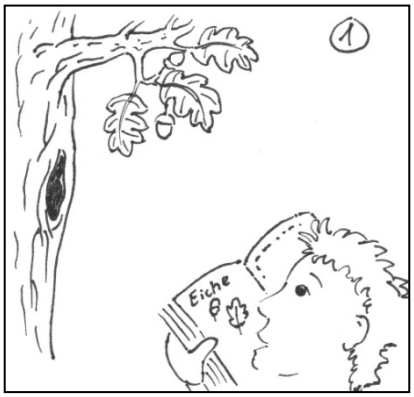
Solch ein Pflanzensammelbuch nennt man **Herbarium**. Meint man mehrere Pflanzenbücher, sagt man Herbar**ien**.
Alexander von Humboldt und Aimé Bonpland haben über 12.000 Pflanzen in Herbarien gesammelt und beschrieben.

So fertigst du dein eigenes Herbarium an

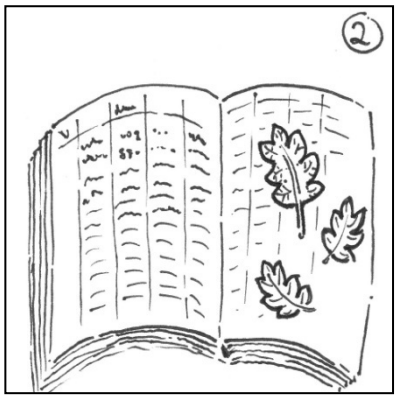
Du kannst dir ein eigenes Herbarium anfertigen, mit dem du in der Natur auf Entdeckungsreise gehen kannst. Dazu nimmst du am besten einen Hefter oder Ordner, damit du die einzelnen Seiten leicht hinzufügen und herausnehmen kannst. Du kannst dir ein sogenanntes Bestimmungsbuch zur Hilfe nehmen, um herauszufinden, welche Pflanzen du vor dir hast.

Auf der großen Reise

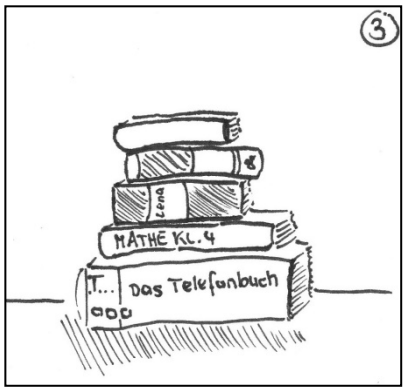
TIPP! Es gibt viele Bücher, die dir verraten, wie eine Pflanze heißt, z. B. das Buch „Was blüht denn da?“



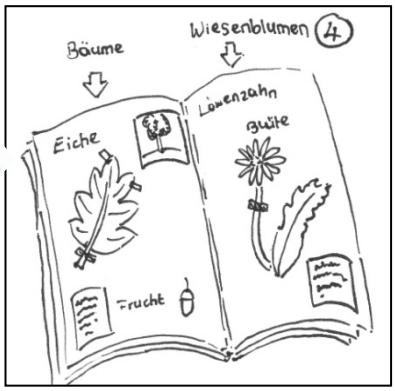
Vergleiche die Blätter, Blüten und Früchte der Pflanze mit den Abbildungen im Bestimmungsbuch. Hast du sie erkannt? Dann sammel ein paar schöne Blätter, Blüten und Früchte in einer Papiertüte.



Wische deine Blätter vorsichtig sauber. Lege sie dann zum Trocknen in Zeitungspapier ein. Zum Pressen legst du sie anschließend zwischen die Seiten eines alten Telefonbuches.



Das Telefonbuch beschwerst du mit großen, dicken Büchern. Damit werden die Pflanzenteile schön gepresst. Wechsel alle drei Tage das Zeitungspapier, damit die Seiten des Telefonbuches nicht wellig werden.



Nach ein bis zwei Wochen kannst du die getrockneten Blätter einkleben. Nimm am besten kleine weiße Klebestreifen. Schreibe auf, wie die Pflanze heißt und wo du sie gefunden hast.

An dieser Stelle kannst du schon mal deine Lieblingspflanze einkleben.

Auf der großen Reise

Knacke die Kniffelfragen zu Alexander von Humboldt!

Kreuze die richtigen Antworten an. In der richtigen Reihenfolge ergibt sich am Ende ein Lösungssatz. Dazu musst du die Buchstaben der richtigen Antworten der Reihe nach unten in die Kästchen eintragen.

1. Der Vulkan, den Alexander von Humboldt bestieg, heißt

Chimborazo	☐	GU
Vesuv	☐	MA
Ätna	☐	AI

2. Alexander von Humboldt gründete eine

Bootsschule	☐	US
Universität	☐	ME
Bergbauschule	☐	AC

3. Sein Reisegefährte in Südamerika hieß

	☐	
Georg Forster	☐	EB
Aimé Bonpland	☐	HA

4. Das erste Land, dass Alexander von Humboldt in Südamerika betrat, war

	☐	
Venezuela	☐	RO
Mexiko	☐	BA

5. Alexander von Humboldts Bruder hieß

Anton	☐	CK
Wilhelm	☐	HÖ
Michael	☐	EL

6. Als Junge wuchs Alexander auf Schloss Tegel auf. Das liegt in

Hamburg	☐	ENS
Berlin	☐	HLE
Köln	☐	MER

Lösungsworte:

_____

Gefahren am Orinoko

Alexander von Humboldt und Aimè Bonpland reisen auf dem Orinoko.

Das Tier, das Alexander gerade zeichnet, ist ein Wasserschwein. Wasserschweine sind die größten Nagetiere der Welt.

Auf dem Orinoko reisten Alexander, Aimè und die Indianer auf einer **Piroge**. Dieses Boot ist aus einem einzigen Stamm hergestellt. Darum heißt es auch Einbaum.

Von welchen Tieren gehen Gefahren aus?

_____

_____

Auf der großen Reise

Indianer sind ihre Führer. Sie machen Rast am Flussufer.

Wie viele Tiere kannst du finden? Schreibe ihre Namen auf!

Was macht Aimé Bonpland gerade?

TIPP! Ein Jaguar hat sich versteckt. Findest du ihn?

Auf der großen Reise

Da stimmt doch was nicht?!

Ordne die Texte den Bildern zu. Insgesamt sind in den Bildern 4 Fehler versteckt. Schreibe auf, was nicht stimmt.

Bild

Das stimmt nicht… _____

_____

Bild

A. Alexander von Humboldt schreibt seine berühmte Buchreihe „Kosmos“. ◯

B. Alexander von Humboldt steht vor dem Chimborazo in Ecuador. ◯

C. Alexander von Humboldt und Aimé Bonpland fahren auf dem Orinoko. ◯

Bild

Das stimmt nicht… _____

_____

_____

Bild

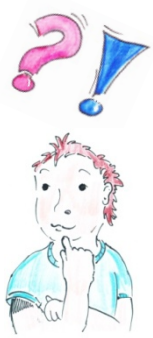
–

Das stimmt nicht… _____

_____

Alexander von Humboldt – Ein Vorbild?!

Was ist ein Vorbild?

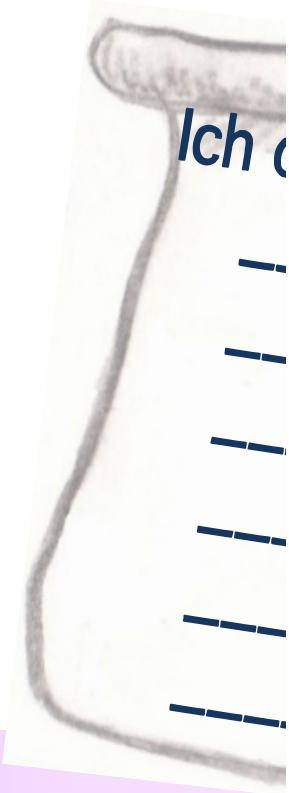


Ein Vorbild ist eine Person, die man bewundert, weil sie

- etwas besonders gut kann, zum Beispiel Fußball spielen
- nicht nur an sich denkt, sondern sich auch für andere Menschen einsetzt,
- sie besondere Eigenschaften hat, zum Beispiel sehr mutig, hilfsbereit oder gerecht ist

Kann Alexander von Humboldt ein Vorbild für andere Menschen sein? Begründe deine Antwort!

Alexander von Humboldt hat ein besonderes Leben geführt. Fallen dir noch andere Menschen mit einem außergewöhnlichen Leben ein?



Alexander von Humboldt und ich

Deine Meinung ist gefragt!

An Alexander von Humboldt hat mir besonders gefallen, dass…

_____

_____

_____

_____

_____

_____

Bei folgendem Erlebnis mit Alexander von Humboldt wär ich gerne dabei gewesen, weil…_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

Alexander von Humboldt und ich

Meine Träume, Wünsche und

Nun hast du vieles über das Leben von Alexander von Humboldt erfahren. Sein Traum war es, eine große Forschungsreise zu machen. Welche Träume hast du? Was möchtest du gerne tun, wenn du groß bist?

Pläne...

...und das würde

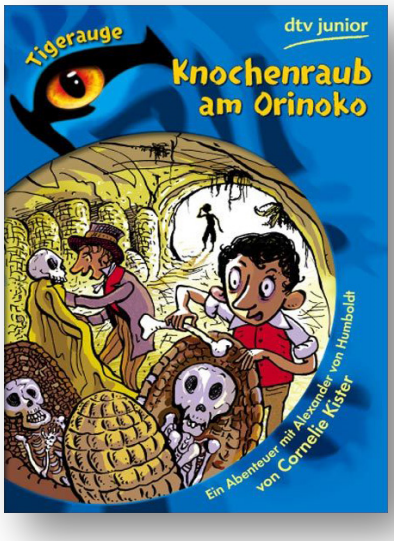
ich Alexander zum Abschied gerne sagen...

Zum Weiterlesen und

Hier sind tolle Buch- und CD-Tipps zu

Alexander von Humboldt!

Weiterforschen…



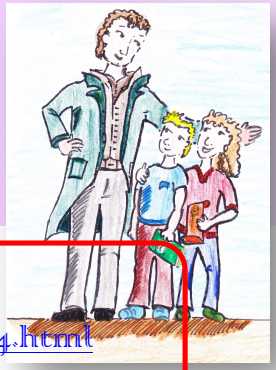
Geh auf eine spannende Reise mit Alexander von Humboldt und Aimé Bonpland. Der junge Pedro gerät in Gefahr und wird von Alexander von Humboldt gerettet. Gemeinsam erleben sie ein aufregendes Abenteuer in Südamerika…

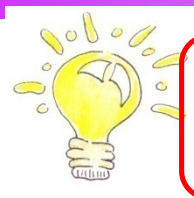
Cornelie Kister: Knochenraub am Orinoko. Ein Abenteuer mit Alexander von Humboldt. 2010. Deutscher Taschenbuchverlag: München.

Auf dieser Hörspiel-CD erfährst du spannende Hintergründe über Alexander von Humboldt.

Gaby Rebling: Oskar trifft… Alexander von Humboldt. CD-ROM. Version 2009. Igel Genius: Dortmund.

Alexander von Humboldt und ich





TIPP! Mehr über Alexander von Humboldt erfährst du hier: http://www.helles-koepfchen.de/artikel/2784.html

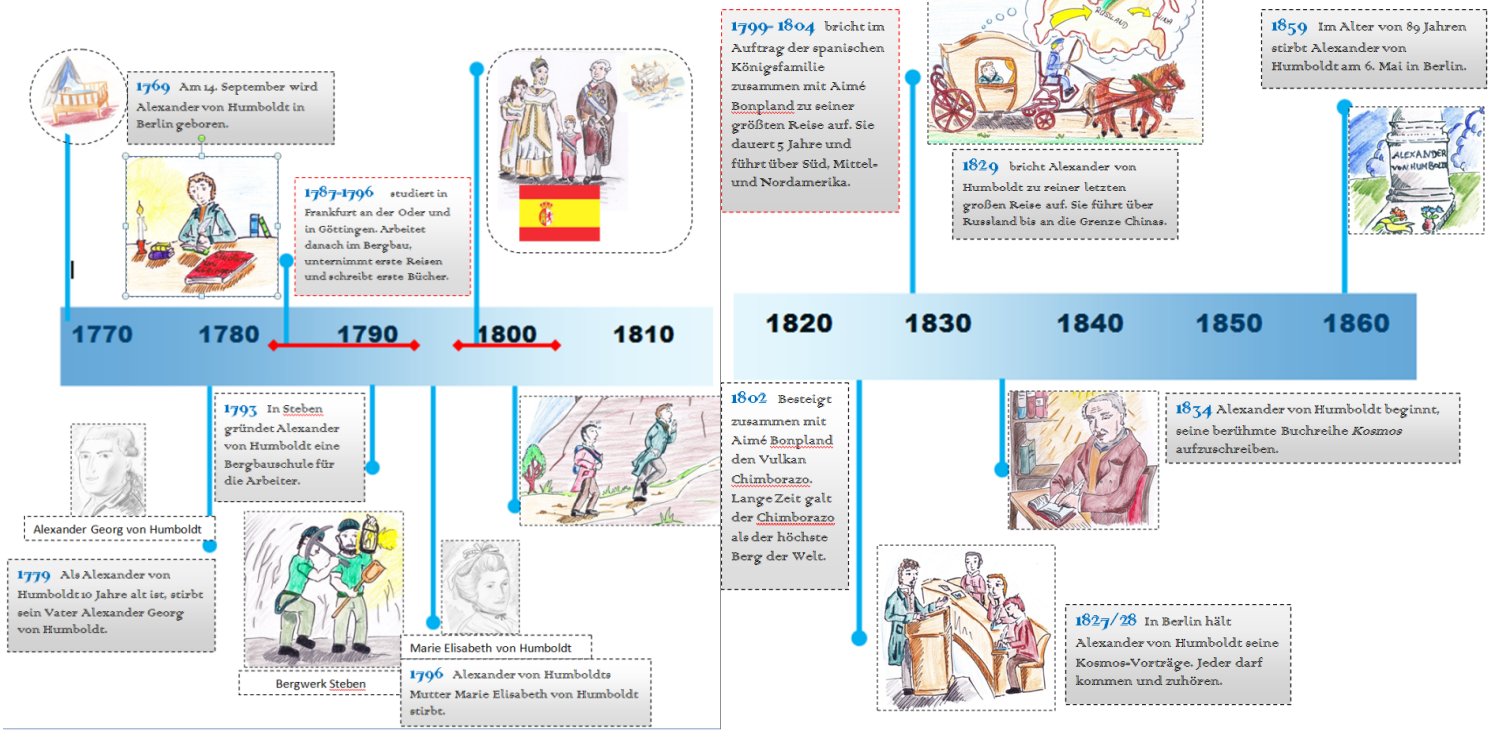
Lösungen

Seite 9

Die Reiseroute nach Südameria

Seite 16/17

Wann passierte was?! – Ein Überblick



Lösungsseiten

Seite 22

Wer hat Recht?

Alexander von Humboldt war ein großer Naturforscher.

Er reiste mit einem Flugzeug nach Südamerika.

Für seine Forschungsreise brauchte Alexander die Erlaubnis des spanischen Königs.

Alexander von Humboldt gründete eine Schule für Krankenschwestern.

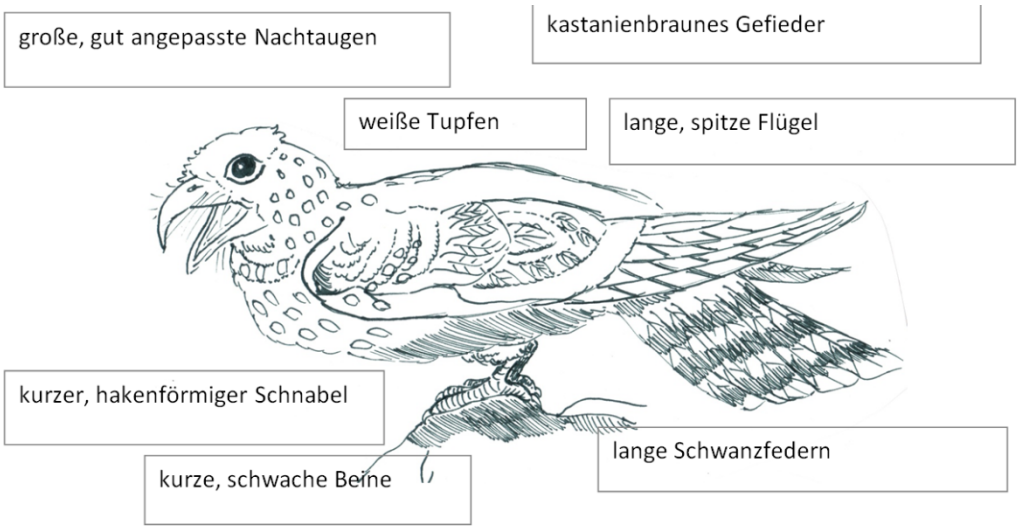
Die berühmte Buchreihe, die er schrieb, heißt Globus.

Seine große Reise durch Süd-, Mittel- und Nordamerika dauerte fünf Jahre.

Als Kinder gingen Alexander und sein Bruder Wilhelm in die Schule.

Seite 24

Der Guacharo

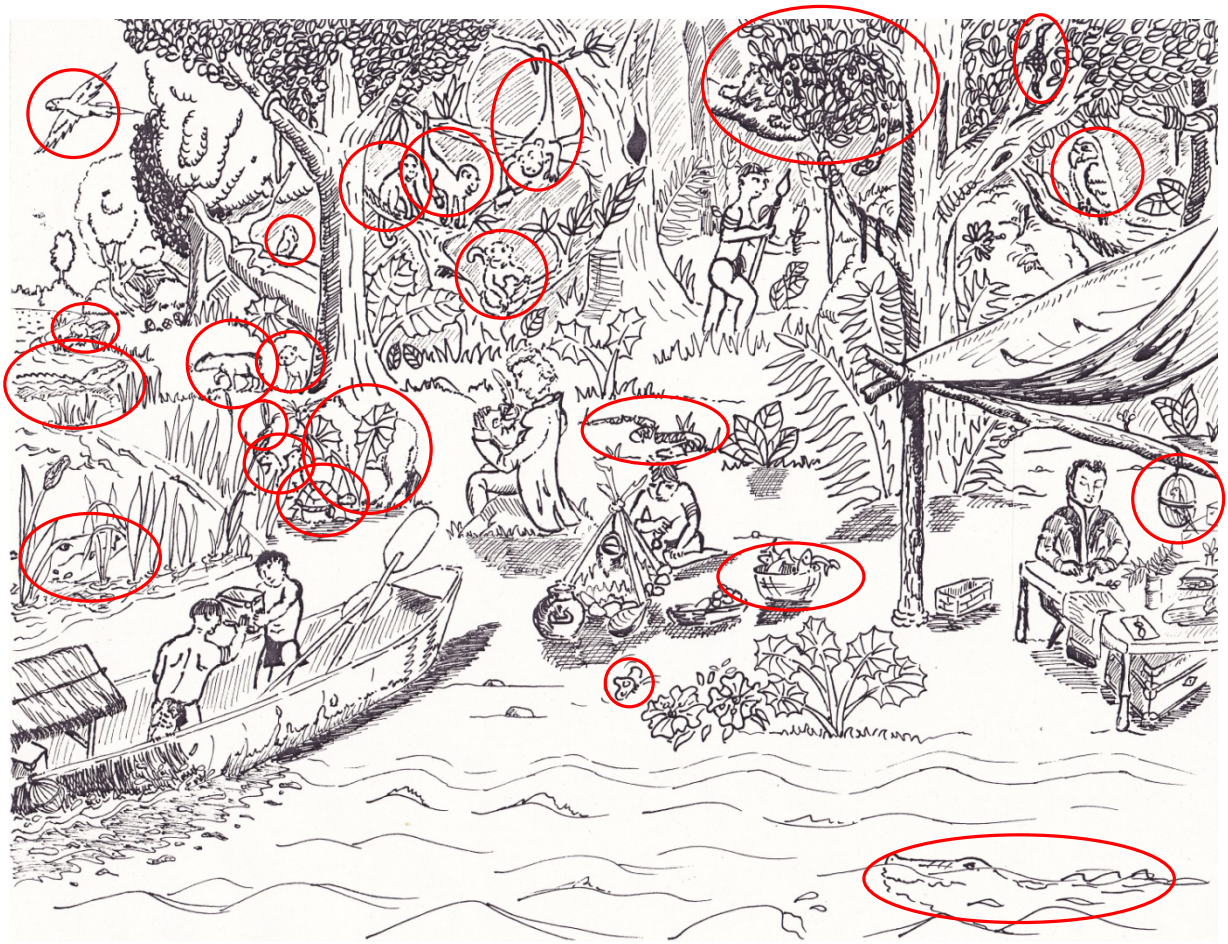


Seite 32/33

Gefahren am Orinoko

Wie viel Tiere kannst du finden? Schreibe ihre Namen auf!

3 Papageien, 4 Affen (plus 1 Affenbaby), 4 Krokodile, 1 Jaguar,
5 Wasserschweine, 2 Schlangen, 1 Vogel (im Käfig), 1 Schildkröte,
1 Schmetterling, 1 Libelle, Fische (zum Abendessen)



Was macht Aimé Bonpland gerade?

Er schneidet eine Pflanze auseinander, um sie trocknen zu können.

Lösungsseiten

Seite 31

Knacke die Kniffelfragen zu Alexander von Humboldt!

Lösungsworte: Guacharo-Höhle

Seite 34

Da stimmt doch was nicht?!

Bild 1

Das stimmt nicht…

Motorboot

Bild

A. Alexander von Humboldt schreibt seine berühmte Buchreihe „Kosmos“. 3

B. Alexander von Humboldt steht vor dem Chimborazo in Ecuador. 2

C. Alexander von Humboldt und Aimé Bonpland fahren auf dem Orinoko. 1

Bild 2

Das stimmt nicht…

Fotoapparat

Flugzeug

Bild 3

Das stimmt nicht…

Glühbirne